

Ein merkwürdiges Spiel

Als ich kürzlich in einem Hotel einen größeren Raum betrat, sah ich viele Gäste, die ein Spiel betrieben, das ich trotz größter Anstrengungen nicht verstand.

An kleinen Tischen saßen immer 4 Personen, die sich zunächst ganz friedlich miteinander unterhielten, dann aber immer mehr reizten, bis schließlich der eine einfach seine Karten auf den Tisch warf, also nicht mehr mitspielen wollte. Nun musste sein Gegenüber alleine spielen und sein Glück versuchen. Merkwürdig, dachte ich, und ging an den nächsten Tisch.

Hier hörte ich, wie sich 2 Herren über 2 Damen unterhielten, dass beide trotz Konventionen nicht mitgehen wollten. Immer wieder sprachen sie von der kleinen „Treff“ und von der großen „Treff“. Dies schien ein Privatgespräch zu sein. Gelangweilt schlenderte ich zum nächsten Tisch.

Dort saßen anscheinend nur Leute aus der Textilbranche, denn sie sprachen von „Karos“, von „Passen“ und „Decken“, von „Längen“ und „Kürzen“ und von „Schnitten, die alle sitzen müssen“. Und da ich mich für die Schneiderei nicht erwärmen konnte, ging ich weiter.

Am nächsten Tisch saßen – wie mir schien – nur Mediziner, die sich mit ihren Patienten unterhielten. Man sprach von „Wasserkopf“, der sicher blind war, denn er fragte, wo denn die Karten liegen. Der andere war anscheinend taub, denn dieser wollte wissen, wer spricht. Ein Arzt erklärte, dass das Herz viel zu schwach sei und der Patient damit nie hätte „springen und heben“ dürfen. Er sprach von „Herz-Stichen“ dass er doch nicht alles herausschneiden könne. Sogleich meldete sich einer vom Bestattungsamt zu Wort – und die Leichenrede wurde heftig diskutiert.

Am nächsten Tisch ging es ziemlich frivol zu! So frivol, dass ich mich schäme, dies zu berichten, aber wie sollte ich sonst des Rätsels Lösung finden? Hier behauptete zum Beispiel eine Dame von sich, sie sei schön Was gar nicht stimmte! Jedenfalls aus meinem Blickwinkel nicht. Der Herr gegenüber interessierte sich aber sehr dafür und wollte sofort wissen, ob sie sich in „Gefahrenzone“ befänden ... Die Dame etwas verunsichert, ob das denn so wichtig wäre. Natürlich wurde ihr geantwortet, sie müsse unbedingt mitgehen, damit man zum vollen Spiel käme. Aufgeregt und errötend meinte die Dame dann: „Sie reizen mich so, also gut, dann eben „Ohne“. Der Herr guckte und flüsterte: „Zweiter Mann hält sich zurück, dritter Mann so hoch er kann“. Sie sprachen wohl von Striptease, denn Ausdrücke wie „nackter König“ und „besetzte Dame“ fielen.

Ich schämte mich ob der losen Reden, aber dann hörte ich noch Schlimmeres: ein Herr sagte zu einer Dame, die ihm gegenüber saß: „Gnädige Frau, legen Sie sich auf den Tisch und zeigen Sie alle Ihre Schönheiten!“

Da hatte ich endgültig genug von diesem Spiel und verließ fluchtartig den Raum.

Aber gewusst hätte ich doch gerne, wie dieses Spiel eigentlich heißt?!